



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. André Hahn
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 15. Januar 2025

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Januar 2025**
HIER Arbeitsnummer 1/62

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Mahmut Özdemir

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Dr. André Hahn
vom 8. Januar 2025
(Monat Januar 2025, Arbeits-Nr. 1/62)

Frage

Was hat die Bundesregierung seit Erhalt des Briefes von Frau Frehse am 14. Februar 2022 (siehe Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE auf Bundestagsdrucksache 20/1432) getan, um den Brief der Turnerin Tabea Alt aus dem Jahr 2021 mit den dort aufgeführten Schilderungen über Missstände am Olympiastützpunkt Stuttgart und im deutschen Frauenturnen zu bekommen und ihrerseits entsprechende Maßnahmen zu ergreifen (siehe "DTB räumt ein: Es gab wohl weiterhin Verfehlungen nach Tabea Alts Brief" in Sportschau vom 4. Januar 2025), und was unternimmt die Bundesregierung seit den Ende Dezember 2024 über zahlreiche Medien bekanntgewordenen aktuellen Missbrauchsvorwürfen am Olympiastützpunkt Stuttgart und im Deutschen Turner-Bund (bitte die Aktivitäten detailliert nennen)?

Antwort

Der Deutsche Turnerbund (DTB) hat u. a. als Reaktion auf die Missstände in Chemnitz den umfassenden Kultur- und Strukturwandelprozess „Leistung mit Respekt“ gestartet, an dem auch das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) mitgewirkt hat. Die Hinweise von Frau Alt aus ihrem Schreiben aus dem Jahr 2021 sind in diesen Prozess eingeflossen. Das Schreiben von Frau Alt an den DTB liegt dem BMI nicht vor.

In Bezug auf die aktuellen Vorwürfe am Bundesstützpunkt Stuttgart steht das BMI mit dem DTB im engen Austausch. Die Ergebnisse der laufenden Untersuchungsverfahren beim DTB und beim Schwäbischen Turnerbund (STB) sind zunächst abzuwarten. Auf das öffentliche Statement von DTB und STB vom 31. Dezember 2024 wird verwiesen.